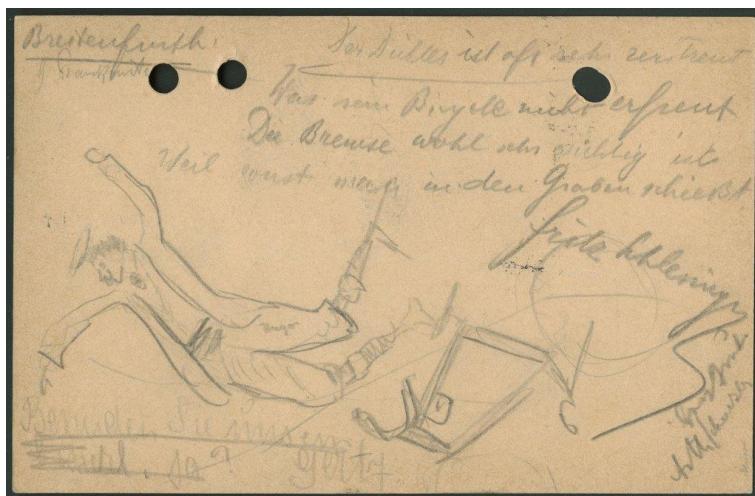


L00793 Fritz Schlesinger u. a.
an Hermann Bahr, 21. 4. 1898

Herrn Hermann Bahr
IX. Porzellangasse 37
Wien



Breitenfurth.
5 Der Dichter ist oft sehr zerstreut
Was sein Bicycle nicht erfreut
Die Bremse wohl sehr wichtig ist
Weil sonst man in den Graben schießt. "Hugo"

Fritz Schlesinger

[hs. Franckenstein:] G Franckensteiⁿ

10 [hs. Hofmannsthal:] Beneiden Sie uns ein bissel, ja?

Gerty

[hs. Schnitzler:] HerzGruß

ArthSchnitzler

↗ Versand durch Fritz Schlesinger, Gerty von Schlesinger, Arthur Schnitzler, Georg von Franckenstein am 21. 4. 1898 in Breitenfurt bei Wien
Erhalt durch Hermann Bahr am 22. 4. 1898 in Wien

(TMW, HS AM 57775 Ba.)

Postkarte, 287 Zeichen

Handschrift Friedrich Schlesinger: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Georg von Franckenstein: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Breitenf^{ur}t, 21 4 98«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/2, 22 4. 98, 2 1/2 N«.

✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 162.

⁸ Hugo] Als Beschriftung der stürzenden Person auf der Bleistiftzeichnung gewertet. Es ließe sich auch als Unterschrift Hofmannsthals deuten. Im *Tagebuch* nennt Schnitzler diesen und zusätzlich die Mutter Franziska Schlesinger als weitere Teilnehmer der Radtour, übergeht jedoch Fritz Schlesinger.

QUELLE: Fritz Schlesinger u. a. an Hermann Bahr, 21. 4. 1898. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00793.html> (Stand 14. Februar 2026)